

Inhalt

I.	Einleitung	9
I.1	Stand der Forschung	13
I.1.1	Die Soziologie in der Weimarer Republik	15
I.1.2	Die Soziologie im Nationalsozialismus	17
I.1.3	Das deutschsprachige Exil	21
I.1.4	Die westdeutsche Soziologie und der Nationalsozialismus	23
I.2	Theoretische Gesichtspunkte zur Analyse des soziologischen Feldes	34
I.2.1	Disziplinäre Identität und der prekäre Status der Soziologiegeschichte	34
I.2.2	Soziologiegeschichte und Gesellschaftsanalyse	37
I.2.3	Soziologie und Nationalsozialismus: Perspektiven einer soziologiegeschichtlichen Gesellschaftsanalyse	44
I.3	Materialien der Untersuchung	45
II.	1945–1958: Konflikte um den Nationalsozialismus in der Formierung des soziologischen Feldes	49
II.1	Die Neugründung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie	50
II.1.1	Die Soziologie im Reeducation-Konzept	51
II.1.2	NS-Belastung als Konfliktgegenstand	52
II.1.3	Restauration der Weimarer Verhältnisse	54
II.1.4	Die ersten beiden Soziologentage nach dem Zweiten Weltkrieg	58
II.2	Besuche in Deutschland. Soziologische Beobachtungen in der Nachkriegsgesellschaft	71
II.3	Die Etablierung der Soziologie als Disziplin: Zwischen Kooperation und »Bürgerkrieg«	85

II.3.1	Die akademische Etablierung der Disziplin und die Fraktionierung des soziologischen Feldes	85
II.3.2	Der Konflikt um das UNESCO-Institut	87
II.3.3	Der Konflikt um die internationale Repräsentation der DGS	91
II.3.4	Vorstandswechsel in der DGS 1955	94
II.4	Soziologie und politische Publizistik. Drei Debatten über postnationalsozialistische Wissenschaft und Gesellschaft	98
II.4.1	Kritik der geisteswissenschaftlichen Tradition und der wissenschaftlichen Mitverantwortung für den Nationalsozialismus	104
II.4.2	Die Diskussion über politischen Defaitismus	112
II.4.3	Die Restaurationsdebatte	118
II.5	Nationalsozialismus und Demokratie im Spiegel der empirischen Sozialforschung	135
II.5.1	»Das Gesellschaftsbild des Arbeiters«	138
II.5.2	»Wandlungen der deutschen Familie in der Gegenwart« ..	147
II.5.3	Das »Gruppenexperiment« des <i>Instituts für Sozialforschung</i> ..	155
II.5.4	Die »Heimkehrerstudien« des <i>Instituts für Sozialforschung</i> ..	164
II.5.5	Jugend zwischen Nationalsozialismus und Demokratie ..	176
II.5.6	Gab es eine »Ausblendung« des Nationalsozialismus aus der empirischen Forschung?	202
II.6	Fazit: Die Bedeutung des Nationalsozialismus für die Neukonstituierung des soziologischen Feldes von 1945 bis 1958 ..	203
III.	1958–1968: Die Entstehung konkurrierender Soziologiekonzeptionen in der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte	207
III.1	Die Eskalation des »Bürgerkriegs« und der Zerfall der »Triade« ..	211
III.1.1	Der IIS-Kongress 1958	211
III.1.2	Gehlens gescheiterte Berufung nach Heidelberg	215
III.1.3	Das fünfzigjährige DGS-Jubiläum 1959	216
III.1.4	Zwischenfazit	219
III.1.5	Klärungsversuche: Das Niederwald-Gespräch, die Tübinger Arbeitstagung und der Ursprung des Positivismusstreits	222
III.1.6	Die Fälle Pfeffer und Mühlmann und das Ende der »Triade«	227
III.1.7	Der 15. Deutsche Soziologentag 1964 und der Werturteilsstreit	230

III.1.8 Der 16. Deutsche Soziologentag 1968: Schlusspunkt einer Epoche	237
III.1.9 Fazit	241
III.2 Ortsbestimmungen: Fünf Entwürfe zum Zusammenhang von Nationalsozialismus, Demokratie und Soziologie	243
III.2.1 Helmut Schelsky (Hamburg)	245
III.2.2 René König (Köln)	251
III.2.3 Theodor W. Adorno (Frankfurt)	258
III.2.4 Helmuth Plessner (Göttingen)	266
III.2.5 Ralf Dahrendorf (Hamburg/Tübingen)	272
III.2.6 Fazit	279
III.3 Am Vorabend von 1968 – Die Soziologie und die NS-Debatte der Neuen Linken	282
III.3.1 Vier Ebenen der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus	284
III.3.2 Die »antisemitische Welle« als Ausgangspunkt der NS-Debatte	287
III.3.3 Die Diskussion über den Antisemitismus	289
III.3.4 Die faschismustheoretische Diskussion	292
III.3.5 Die NPD-Debatte	296
III.3.6 Fazit	309
III.4 Fazit: Konflikthafte Ausdifferenzierung – Soziologie und Nationalsozialismus von 1958 bis 1968	311
IV. Epilog, oder: Woher stammt die Verdrängungsthese?	315
V. Schluss: Plädoyer für eine soziologische Analyse postnationalsozialistischer Verhältnisse	329
Verwendete Archive	335
Literatur	337
Dank	369